Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 40 · 7. 10. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 21. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Eine Frage des Preises

von Mathias Schlosser

Obwohl Armin Laschet im Moment wirklich nicht wie ein Siegertyp aussieht, hat er nach wie vor gute Chancen, der nächste Kanzler zu werden. Die anderen CDU-Granden müssten ihn nur machen lassen und mit dem Messerwetzen noch ein wenig warten. Einen klaren Regierungsauftrag hat Olaf Scholz schließlich auch nicht.

Hätte Armin Laschet mehr Rückhalt in der eigenen Partei, könnte er durchaus im Vorteil sein, weil er in den Verhandlungen Grünen und FDP einfach mehr anbieten kann. Schließlich ist die CDU inhaltlich kaum festgelegt. Selbst das Amt des Bundespräsidenten könnten die Christdemokraten den Grünen anbieten.

Ganz anders Olaf Scholz. Der kann seinen Parteifreund Frank-Walter Steinmeier nicht einfach zur Verhandlungsmasse erklären. Und einen FDP-Finanzminister wird die linke SPD-Basis genauso wenig goutieren wie einen Verzicht auf eine Vermögenssteuer.

Kurz: Laschet müsste die Grünen eigentlich leichter von „Jamaika" überzeugen können als Scholz die FDP von einer „Ampel". Doch anderthalb Wochen nach der Wahl haben ihn seine Parteikollegen derartig demontiert, dass sich kaum noch jemand vorstellen kann, dass der Aachener Kanzler wird.

Olaf Scholz macht derweil weiter einfach nichts und kommt seinem Ziel immer näher.

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069 / 27 14 60 25

Mit Hilfe eines Baukrans und der Berufsfeuerwehr steht der Kerbebaum auf dem Parkplatz an der Wiesenfeldstraße. Auch wenn die Kerb in diesem Jahr Corona-bedingt ausfallen muss, haben es sich die Kerbeburschen nicht nehmen lassen, zumindest einen Baum aufzustellen. Im kommenden Jahr hoffen sie, wieder ein Festzelt auf den Kerbeplatz stellen zu können. Foto: Krüger

Der Kerbebaum steht

Kerbeburschen stellten mit Hilfe eines Baukrans und der Feuerwehr ihren Baum auf

30 Meter ragt der geschmückte und mit Bob „David" versehene Kerbebaum - eine nordamerikanische Strobe - in den Sossenheimer Himmel. Wie gewollt und gewohnt blickt nun „die Bob" vom Parkplatz an der Wiesenfeldstraße in Richtung Kerbeplatz.

Mit dem Namen der Bob wird David Reichwein geehrt, der nach zehnjähriger Tätigkeit im Vorstand des Vereins diese Arbeit in andere Hände geben wird. Mit einem Traktor waren die Kerbeburschen am Samstagmorgen in den Stadtwald bei Schwanheim gefahren, um den Baum zu holen. Ganz ohne Zwischenfall ging der Transport nicht über die Bühne, denn in einem Loch verbog man sich eine Lenkachse des Nachläufers. Florian Höfler wurde gerufen, der professionell die Achse „warm" machte und wieder geradebog. Der erste Vorsitzende der Kerbeburschen, Michael Schneider, sagte dankbar: „Ohne Florian wäre die ganze Aktion gescheitert und wir wären in diesem Jahr erstmals ohne Baum geblieben."

Michael Schneider zeigte sich überrascht, dass trotz unterbliebener Ankündigung so viele Besucher zum Baumstellen gekommen waren. „Es zeigt, dass wir doch inzwischen eine gewisse Anerkennung im Stadtteil genießen", meinte der Kerbeburschen-Vorsitzende.

Er bedankte sich bei Andreas Thierfeld von der Firma „BKL Baukran Logistik" sowie bei der Feuerwache 30, die mit einem Hubrettungsfahrzeug mithalf. „Anders und gefahrloser kann man einen solchen Baum von 30 Metern nicht in die Hülse stellen", erklärte Michael Schneider. Zudem waren fleißige Helfer am Werk. Sie sorgten auch für einen kleinen Imbiss und Getränke.

Michael Schneider und seine Kerbeburschen bedauern, dass auch in diesem Jahr die Kerb Corona-bedingt ausfallen muss. Der Kirchweih-Gottesdienst fand aber statt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. **mk**

Jetzt Vorfreude pflanzen!

- Große Auswahl an besonderen Blumenzwiebeln
- Langblühende Stauden
- Hochwertige Obstgehölze
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert" von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

...freecall
0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293
65936 Frankfurt am Main
kontakt(at)westerbach-apotheke.de
www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70
Fax: 069 - 934 9774

Birke wird gefällt

In Sossenheim muss nach Angaben der Stadt eine morsche Hänge-Birke gefällt werden.

Sie befindet sich in der Carl-Sonnenschein-Straße und soll in den nächsten Tagen fallen. Eine Nachpflanzung ist geplant. **red**

Geschlossen

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 11. bis 22. Oktober geschlossen.

Nach den Herbstferien sind die Mitarbeiter ab Montag, 25. Oktober, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. **red**

Endlich wieder Skat spielen

Bernd-Dieter Serke lädt die Skatfreunde am Montag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr zum Skat-Spielen ein.

Erstmals nach der Corona-Pandemie wird wieder im Vereinsraum im Volkshaus gespielt. Es gilt die „3G"-Regel, das heißt alle Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder frisch getestet sein. Neue Ansprechpartnerin für die Skatrunde soll zukünftig Erna Raschter sein. **red**

Viele Infos zum Betreuungsrecht

Die Pflegebegleiter Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 13. Oktober, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zu einem Caféhaus-Gespräch zum Thema „Gesetzliche Betreuung" ein.

Das Treffen mit dem Richter Dietmar Cuntz findet im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße 29 statt. Jeder Mensch wünscht sich ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben. Doch von einem Augenblick auf den anderen kann nichts mehr sein wie es war. Bei Kaffee und Kuchen gibt Dietmar Cuntz Antworten zu Fragen rund um das Thema „Gesetzliche Betreuung". **red**

Alles über Kräuter

Die Diplom-Geografin Monika Zarges lädt am Freitag, 8. Oktober, von 17 bis 19 Uhr zu einer herbstlichen Kräuterwanderung in das Arboretum Main-Taunus ein. Treffpunkt ist das Waldhaus „Am weißen Stein".

Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die Teilnahme an der Wildkräuterwanderung kostet für Erwachsene zehn Euro. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und Rufnummer möglich. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. **red**

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 08. Oktober bis 21. Oktober 2021

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: *www.margareta-frankfurt.de* (Kachel / Gottesdienste Anmeldung)

Freitag, 08. 10.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 09. 10.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 10. 10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Wanderfriedenskerze (Kirche)

Dienstag, 12. 10.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648

Mittwoch, 13. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: Herbstfest (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14. 10.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533

Freitag, 15. 10.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, Tel. 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 16. 10.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 17. 10.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 18. 10.
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 19. 10.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648

Mittwoch, 20. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause (Krypta)

Donnerstag, 21. 10.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 10. 10.
11.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Kirche Siegener Straße) – danach, wenn möglich, kleiner Festempfang
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 17. 10.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 08. 10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 13. 10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 14. 10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 15. 10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 20. 10.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Märchenstunde mit Frau Renate Klabunde
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 21. 10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Friedlich eingeschlafen nach einem langen Leben

Anna (Anni) Hilda Walther

geb. Nickel

* 08.11.1919 † 14.09.2021

In Gedenken, ihre Familie:

Ursula + Marita + Andreas Schad,
Irmgard + Thomas + Birgit + Jan + Finn Walther

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 08. Oktober 2021, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Sossenheim statt.

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so treu geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen,
uns bleibt der Trost, Gott hat es wohlgemacht.

Am 30. September 2021 verstarb im Alter von 85 Jahren

Herbert Jäger

In tiefer Trauer

Inge Jäger
Petra und Werner
Frank, Nicole, Max und Moritz
Anne-Marie, Norbert und Sandra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Sossenheim, Siegener Straße, statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Nach langer Krankheit hat unser geliebter Vater und Großvater seine Ruhe gefunden.

Gotthard Rex

geboren am 4. April 1926
von uns gegangen am 3. Oktober 2021

In tiefer Trauer

Heidi Horlacher und Dirk Neuwald
Angela Tischler mit Tabea und Katharina

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Selig sind die Toten, die im Himmel sterben!

Emilie Höflich

geb. Wanke

* 31.08.1929 † 02.10.2021

In Gedanken und im Herzen
wirst du immer bei uns sein.

Klaus, Renate, Britta
und alle deine Enkel, Urenkel und Schwiegerkinder

Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. Oktober 2021, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Was vergangen, kehrt nicht wieder, ging es aber leuchtend nieder,
strahlt es lange noch zurück.

Therese Jatzek

geb. Skolik

* 31.07.1959 † 26.09.2021

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die vielfältige und herzliche Anteilnahme am Tode meiner geliebten Frau, lieben Mutter und Oma.

Wir durften erfahren, wie beliebt und geschätzt sie war und wie viele Menschen sie gern gehabt haben. Unser Herz ist voller Trauer, und wir danken allen, die mit uns fühlen.

Herbert Jatzek
im Namen aller Angehörigen

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Oktober 2021

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/848080

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196/848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184/993980

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Neues Schlaglicht an der Friedenseiche

Beschreibung der langjährigen Geschichte

Ein weiteres Schlaglicht zur Geschichte des Stadtteils Sossenheim hat der Heimat- und Geschichtsverein angebracht. Die neue Informationstafel findet man an der Friedenseiche in der Wiesenfeldstraße im Süden von Sossenheim.

Die heute 18 Meter hohe Eiche, deren Stamm einen Umfang von 4,60 Meter hat, wurde vor 150 Jahren anlässlich des Friedensschlusses im deutsch-französischen Krieg 1871 am damaligen Ortsrand gepflanzt. Bernd Glanz, Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins, erklärte: „Die 31 Sossenheimer Kriegsteilnehmer, von denen drei nicht zurückkehrten, wollten damit für den Frieden danken und der Gefallenen gedenken. Heute ist der Baum eines der kulturell bedeutsamen Naturdenkmäler auf Frankfurter Gebiet."

Die Eiche hat laut Bernd Glanz in ihrem Leben viel erlebt. Der Stamm wurde durch einen Blitzeinschlag beschädigt und die weit verzweigte Krone musste zeitweise durch Seile gesichert werden. Anlässlich des 100-jährigen und des 150-jährigen Bestehens wurden an der Eiche Gedenktafeln angebracht, die an die Verantwortung für den Frieden mahnen. Mit der neuen Informationstafel können sich die Bürgerinnen und Bürger nun über die langjährige Geschichte der Eiche informieren.

Weitere Informationen zum Heimat- und Geschichtsverein gibt es unter hugvs.de im Internet. **mk**

Das Schlaglicht zur 150-jährigen Eiche brachten (von links) Walter Opelt, Bernd Glanz, Anni Hinkelmann und Heinz Hupfer an. *Foto: mk/Will*

Zwei neue Modelle

Sinn präsentiert zwei neue Armbanduhren

Die Präsentation der ersten „Frankfurter Finanzplatzuhr" im Jahr 1999 war für das in Sossenheim ansässige Unternehmen „Sinn Spezialuhren" eine wegweisende Entscheidung. Jetzt gibt es einen Nachfolger.

Bis dato stand der Name „Sinn Spezialuhren" für Zeitmesser mit innovativen Technologien, speziell entwickelt für Einsätze von Piloten und Tauchern. Die Erweiterung in Richtung einer klassisch-elegant ausgerichteten Modellreihe fand bei Kunden nach Angaben des Unternehmens großen Anklang.

Denn eine „Frankfurter Finanzplatzuhr" lässt sich hervorragend zu festlichen Anlässen oder im Geschäftsleben tragen – auch weil sie bei aller Eleganz die für „Sinn Spezialuhren" typische Robustheit aufweist. Diese Modellreihe erfährt nun mit den neuen Modellen 6060 B und 6068 B eine Bereicherung. Ihren besonderen Reiz beziehen die Uhren aus der Tatsache, dass beide mit einem blauen Zifferblatt ausgestattet sind, das zusätzlich mit Sonnenschliff veredelt wurde.

Darüber hinaus besitzen sie die Eigenschaften, die Kenner an dieser Modellreihe schätzen. So zeichnet sich die Frankfurter Weltzeituhr 6060 B durch ihre drei gleichzeitig ablesbaren Zeitzonen aus, während die Frankfurter Finanzplatzuhr 6068 B die Anzeige von zwei Zeitzonen ermöglicht. Gemeinsam ist ihnen ihr fein veredeltes Werk. Genfer Streifen und gebläute Schrauben stechen dabei besonders ins Auge. Für das Deckglas wird Saphirkristall verwendet, welches auch beim Glas für den Sichtboden zum Einsatz kommt, sodass die Kunden einen eindrucksvollen Blick auf die Rotorgravur „Bulle und Bär" haben.

Während das Gehäuse aus poliertem Edelstahl besteht, sind die aufgesetzten Appliken des blauen Zifferblattes mit Leuchtfarbe ausgelegt, ebenso die Stunden- und Minutenzeiger. Beide Uhren sind zudem wasserdicht und druckfest bis zehn Bar sowie unterdrucksicher.

Die Modelle 6060 B und 6068 B gibt es jeweils in einem edlen Etui aus Holz mit massivem Edelstahlarmband, Rindsledererarmband, Bandwechselwerkzeug, Ersatzfederstegen, Eschenbach-Uhrmacherlupe, Pflegetuch und Broschüre. **red**

Die neuen Modelle 6060 B (oben) und die 6068 B sind beide mit einem blauen Zifferblatt ausgestattet, das zusätzlich mit dem sogenannten Sonnenschliff veredelt wurde. *Foto: Sinn*

Kleinanzeigen

Suche schöne **Bonsaischalen** mit Untersetzern. Tel. **0173 / 3142984**

Reinigungskraft, geimpft, für 2-Personen-Haus, 1 x wöchentlich für 3 Stunden **gesucht.** Tel. **069 / 36 00 68 90**

Nachhilfe-Lehrer/in für Schüler **gesucht** (mind. 2x in der Woche) Tel. **0173/6785215**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Leserbrief

Zur Diskussion um den neuen Kreisverkehr in der Kurmainzer Straße erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief in Reimform. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@ sossenheimer-wochenblatt.de.

Schräger Kreisel

Schräger Kreisel Sossenheim
Schräger Kreisel Sossenheim,
hier ich leb, bin hier daheim.
Hier wir kreisen immer wieder,
stets im Kreise auf und nieder.
Weltkultur bis, unser Erbe,
du bist gut für das Gewerbe.
Mancher macht gar große Reise,
um zu sehen schräge Kreise.
Jeder will den Schrägen sehen,
alle knipsen, bleiben stehen.
Wurd´st erbaut in nur zwei Jahren,
Wunderwerk im Eilverfahren.
Und wir sind auch noch sozial,
unser Kreisel ist genial.
Nicht nur Porsche, auch Hartz IV,
alle dürfen kreiseln hier.
Zwei Millionen war´n kein Geld,
wenn´s dem Magistrat gefällt.

Siegfried Elsner, Sossenheim

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro"** **donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition"** **mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Der Vorstand der Sossenheimer Kerbeburschen geht optimistisch ins nächste Jahr. *Foto: Krüger*

Neue Gesichter im Vorstand

Kerbeburschen sprachen sich einstimmig für neue Satzung aus

Die Sossenheimer Kerbeburschen hatten am vergangenen Sonntag zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der alte und neue erste Vorsitzende, Michael Schneider, berichtete über die Jahre 2019 und 2020.

Im Jahr 2019 konnten noch alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Jedoch fielen im Jahr 2020 auch bei den Kerbeburschen Corona-bedingt die meisten Veranstaltungen aus. Eine Open-Air Veranstaltung auf dem Kerbeplatz war - allerdings mit Einschränkungen - noch möglich. Der Kassenbericht, vorgetragen von Regina Opelt, bestätigte die ordentliche und übersichtliche Kassenführung.

Den Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung bildete die vorgesehene Satzungsänderung. Sie sei der heutigen Zeit anzupassen, „denn als wir jungen Leute die Satzung, damals vor rund zehn Jahren, auf den Weg brachten, fehlte uns eine gewisse Erfahrung", sagte Michael Schneider. Nach kurzer Diskussion erfolgte die Zustimmung ohne Gegenstimme. Michael Schneider atmete sichtlich auf. Eine amtliche Prüfung und Genehmigung steht allerdings noch bevor.

Für die anstehenden Wahlen wurde Franz Kissel zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankte zunächst allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Er dankte David Reichwein, Katharina Reichwein, Johannes Seichter, Michael Mager, Hartmut Herfort für deren Engagement in den vergangenen Jahren. David und Katharina Reichwein wurde als besonderer Dank die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Neben Michael Schneider gehören dem Vorstand unter anderem an: Tobias Schäfer (Vereinsbetrieb), Dominik Dorn (Finanzen), Marius Mager (Event und Strategie), Sebastian Schönherr (Sponsoring und Design) sowie Christian Haupt (Medien und Digitales).

Der Ausblick von Michael Schneider beinhaltete die Hoffnung, dass man möglichst zeitnah wieder zur „Normalität" zurückkehren kann. Weihnachtsmarkt, Fastnacht, Sommer-Event und Kerb wären wünschenswert. Aber eventuell sei auch eine Teilnahme am Hessentag möglich. Schließlich seien die Sossenheimer Kerbeburschen ja als „offizieller Vertreter der Stadt Frankfurt ausgezeichnet" worden. **mk**

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Laura Kaiser

Aleksa Tomic

Galyna Shkalenko

Sophia Ruan

Emircan Bilmez

Michael Müller

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Sossenheimer Tischtennis-Nachwuchs beherrscht die Frankfurter Kreiseinzelmeisterschaften

Der Frankfurter Tischtennis-Nachwuchs trug aufgrund der Coronabeschränkungen seine Kreiseinzelmeisterschaften in diesem Jahr an zwei Austragungsorten und ohne Doppel aus. Trotz dieser Einschränkungen hatten immerhin 134 Jungen und 33 Mädchen gemeldet. Für den Sossenheimer Nachwuchs gestalteten sich die Meisterschaften zu einem bisher nie dagewesenen Erfolg. Vier von acht möglichen Titeln errangen die SGS-Talente. Nicht ganz unerwartet, da der Nachwuchs der SGS derzeit in Hessen über eine der größten und vor allem spielstärksten Nachwuchsabteilungen verfügt. Für die SGS siegten Laura Kaiser (Mädchen 18), Aleksa Tomic (Jungen 15), Galyna Shkalenko (Mädchen 13) und Sophia Ruan (Mädchen 11). Aber auch in der Breite waren die jungen SGS-Akteure nicht zu toppen. Mit 17 von 32 möglichen Podestplätzen waren sie deutlich der erfolgreichste Verein der Veranstaltung. Noch deutlicher wird die Überlegenheit bei einem Blick auf die für den Bezirk qualifizierten Spieler/innen. Die SGS stellt 16 Teilnehmer/innen, „gefolgt" von der TG Bornheim (3), TV Niederrad und TV Eschersheim (je 2), fünf weitere Vereine entsenden eine/n Teilnehmer/in. Im spannendsten Endspiel der gesamten Meisterschaften stand Galyna Shkalenko Melina Kaplanovic (TuS Schwanheim) gegenüber. Am Ende behielt Melina mit 3:2 knapp die Oberhand. Galyna hatte in der Vorrunde noch ebenso knapp gewonnen, hielt sich dafür unangefochten bei den Mädchen 13 schadlos und wurde damit erfolgreichste Spielerin der Veranstaltung. Bei den Jungen 18 gewann mit Allessandro Pistara der einzige Vertreter der ehemaligen Jugendhochburg Eintracht Frankfurt einen Titel. Er musste sich gegen den drei Jahre jüngeren Sossenheimer Aleksa Tomic allerdings schon mächtig strecken, um mit 3:1 erfolgreich zu bleiben. Aleksa wurde damit der erfolgreichste Teilnehmer bei den Jungen. Pech hatte Levio Pavlekovic (J 13), der im Endspiel 2:0 nach Sätzen führte und erst nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung den 3. Satz mit 10:12 verlor, um am Ende die Partie noch mit 2:3 aus der Hand zu geben. Sonst wären es sogar fünf Meisterschaften für die SGS geworden.

Die Ergebnisse der Sossenheimer:

Mädchen 18: 1. Laura Kaiser, 2. Patricia Bresic, 3. Simran Sandhu

Jungen 18: 2. Aleksa Tomic, 3. Soolan Olika Ararso

Mädchen 15: 2. Galyna Shkalenko, 3. Simran Sandhu

Jungen 15: 1 Aleksa Tomic, 2. Soolan Olika Ararso (beide SG Sossenheim)

Mädchen 13: 1.Galyna Shkalenko, 2. Isabella Ruan, 3. Mila Niu und Rahitha Logarasasingam

Jungen 13: 2. Levio Pavlekovic, 3. Illias Arabatzis

Mädchen 11: 1. Sophia Ruan, 2. Mila Niu, 3. Lina Pokhis.

Die 1. und 2. Herren bleiben ungeschlagens

Herren Bezirksklasse:

Weiter auf Erfolgskurs liegen derzeit die 1. und 2. Herrenmannschaft. Die 1. Herren profitieren vor allem von Heimkehrer Emircan Bilmez und den starken Jugendlichen. Zunächst gab es den erwarteten glatten 9:3-Erfolg gegen Ginnheim, bevor es zum Spitzenspiel nach Eschersheim ging. Dort errang man zwar ein 8:8-Unentschieden bei 34:30 Sätzen, hatte aber letztendlich in einigen Spielen extremes Pech in den Entscheidungssätzen, sonst wäre ein Sieg möglich gewesen. In beiden Spielen überzeugte das Eigengewächs Emircan Bilmez, der nach zwei Jahren in Unterliederbach wieder zurückgekehrt ist, mit Siegen im Spitzenpaarkreuz. Mit 6:2 Zählern steht man derzeit auf Rang 2.

Es kamen zum Einsatz: Emircan Bilmez, Aleksa Tomic, Soolan Olika Ararso, Marcel Kurz, Felix Tran, Julian Mothes, Tim Dimter und Bernd Möhring.

Herren 1. Kreisklasse:

In der Besetzung Stefan Seichter, Michael Müller (2), Moritz Nesswetter (2), Brianna Traut (1), Rainer Schneider (2) und Anh Minh Nguyen gab es zuletzt einen glatten 9:5-Erfolg bei der TG Unterliederbach, der man im Pokal noch knapp unterlegen war. Stützen des Teams waren einmal mehr Michael Müller, der seinen zweiten Frühling erlebt, Moritz Nesswetter und „Ersatz" Rainer Schneider, die in dieser Liga bisher ungeschlagen sind.

Herren 3, Kreisklasse 1:

Die Oldies Ralf Heger (1), Klaus Deigert, Kurt Feigl und Minh Phu Tran (1) verloren zuletzt ein wenig unglücklich mit 4:6 in Griesheim, wobei sie den Sieg in beiden Eröffnungsdoppel nicht nutzen konnten.

Herren 4, Kreisklasse 2:

Rainer Scheider (3), Marco Ochs (1) und Julian Ellinghausen (1) erreichten gegen Unterliederbach lediglich ein 5:5, was aber reichte die Tabellenführung zu behaupten.

Herren 5, Kreisklasse 3:

Armin Henrichs, Jürgen Raimann und Vitaly Tolstenok sind allesamt Neulinge und müssen folglich Erfahrung sammeln. Vitaly sorgte beim 1:9 in Niederrad für den Ehrenzähler und bewies damit, dass er schon viel dazugelernt hat.

Damen Kreisliga:

Nach dem 6:4-Erfolg gegen Raunheim zieren Salma Ezzahid, Isabelle Kissel und Emilia Kunzenmann weiterhin die Tabellenspitze.

Hessenligaschülerinnen auf Meisterkurs

Hessenliga weibl. Jugend/Schülerinnen:

Letztes Wochenende stand das erste Finale um die Meisterschaft bei den Schülerinnen auf dem Programm. Die SGS empfing mit Niestetal/Kassel ein hoch motiviertes und talentiertes Team. Allerdings sind unsere Schülerinnen inzwischen für ihre Altersklasse schon sehr routiniert und erfahren, so dass für die jungen Nordhessinnen wenig zu holen war. Auch der verletzungsbedingte Ausfall von Spitzenspielerin Victoria Henrichs änderte daran nichts, da mit Galyna Shkalenko ein gleichwertiger Ersatz zur Verfügung steht. Der 6:0-Erfolg von Laura Kaiser, Simran Sandhu, Patrica Bresic und Galyna Shkalenko bedeutet die halbe Miete auf dem Weg zur Hessenmeisterschaft und den deutschen Meisterschaften. Zudem zeigt sich, dass das Team sogar bei den Älteren ganz vorne dabei ist.

Hessenliga männl. Jugend:

Gegen den TTC Wißmar/Gießen zeigte die 1. Jugend eine deutliche Steigerung gegenüber dem misslungen Start in die Saison. Aleksa Tomic (2), Soolan Olika Ararso (1), Tim Dimter (2) und Kevin Nguyen profitierten davon, dass die Gäste an Position 4 zu schwach besetzt waren. Im besten Spiel des Tages besiegte Aleksa den starken Spitzenspieler der Gäste knapp mit 3:2.

Hessenliga Schüler:

Da die SGK Bad Homburg falsch aufstellte, gab es für die Mannschaft ein 6:0 am „grünen Tisch". In Oberjosbach war für Nico Höppner Garzon (1), Swarit Tadepalli, Illias Arabatzis (1) und Levio Pavlekovic (1) mehr als ein 5:5 drin, allerdings verletzte sich Swarit, so dass er nicht voll spielen konnte.

Jugend Kreisliga:

Nico Höppner Garzon, Julian Ellinghausen, Harnoor Sandhu und Andy Lam kamen zu einen ungefährdeten 8:2-Erfolg bei Eintracht Frankfurt.

Klaus Deigert

Apotheken Notdienst

7. 10. Apotheke im Rewe Center, Ernst-Wiss-Straße 9, F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40	**15. 10.** Kosmos-Apotheke, Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88
8. 10. Wasgau-Apotheke, Königsteiner Str. 120, F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**16. 10.** Hellerhof-Apotheke, Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
9. 10. Linden-Apotheke, Königsteiner Str. 37, F-Höchst · Tel. 31 67 54	**17. 10.** Westerbach-Apotheke, Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
10. 10. Bahnhof-Apotheke, Dalberg-/Ecke Antoniterstr., F-Höchst · Tel. 31 40 430	**18. 10.** Altkönig Apotheke, Niddagaustr. 73, Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
11. 10. Albanaus-Apotheke, Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**19. 10.** Eulen-Apotheke, Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
12. 10. Bären-Apotheke, Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**20. 10.** Liederbach-Apotheke, Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
13. 9. Luthmer-Apotheke, Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	**21. 10.** Feldberg-Apotheke, Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
14. 9. Main Apotheke, Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19	**22. 10.** Phönix-Apotheke, Mainzer Landstr. 800, F-Nied · Tel. 39 75 45

Alle dürfen mitentscheiden

Neugestaltung der Grünflächen in der Carl-Sonnenschein-Siedlung

Die Grünflächen rund um die Carl-Sonnenschein-Siedlung werden erneuert. Eine erste Beteiligung der Sossenheimerinnen und Sossenheimer im Oktober soll klären, wie sie diese die Grünflächen gerne nutzen würden. An insgesamt zehn Terminen wird das Quartiersmanagement vor Ort ansprechbar sein.

Noch bis zum 4. November können sich Sossenheimer Bürgerinnen und Bürger immer dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr an dem Prozess beteiligen. Der Cäcilia-Lauth-Spielpark, der „Rote Platz“, der Bolzplatz im Osten der Siedlung und der nördliche Teil des Friedhofs werden in den kommenden Jahren allesamt neu gestaltet. „Die Sossenheimer können mitentscheiden, wie sie die Grünflächen zukünftig nutzen möchten“, erklärt Raoul Fessler vom Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“.

Die Beteiligung dient als Grundlage für die Erstellung eines sogenannten „Nutzungsverteilungskonzeptes“. „Mit dem Konzept verschaffen wir uns zunächst einen Überblick über Wünsche und die Potenziale der einzelnen Grünflächen. Gleichzeitig möchten wir sicherstellen, dass ein ausgewogenes Gesamtgefüge an vielfältigen Grünräumen für unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer entsteht“, sagt Raoul Fessler. Danach werden die jeweiligen Flächen einzeln betrachtet.

Die Carl-Sonnenschein-Siedlung und ihre nahe Umgebung werden durch zahlreiche Grünflächen geprägt. Während der Spielplatz in der Siedlung bereits erneuert wurde, steht das für die anderen Grünflächen noch aus. „Unser Ziel ist, die Grünflächen aufzuwerten, um die Lebensqualität in Sossenheim zu erhöhen“, erläutert Raoul Fessler. Finanziert werden die Maßnahmen durch das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“.

Seit 2019 ist das Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ im Stadtteil tätig. Für die Umsetzung der neu zu gestaltenden Grünflächen ist das Stadtplanungsamt in Kooperation mit dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt zuständig. Mit Blick auf die Beteiligung im Oktober fügt der Quartiersmanager hinzu: „Wir sind gespannt, was sich die Menschen vor Ort wünschen und freuen uns schon auf zahlreiche Gespräche und Begegnungen vor Ort.“

Wer an den Terminen keine Zeit hat oder Fragen hat, kann sich auch direkt an das Quartiersmanagement wenden. Dieses ist erreichbar per E-Mail an quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info oder unter der Telefonnummer 069/21002061. **red**

Kirchweih mit Fahnenträgern. ***In der Katholischen Kirche St. Michael fand am vergangenen Sonntag der diesjährige Kirchweihgottesdienst statt, zu dem Sossenheimer Vereine traditionell Fahnenträger mit den Fahnen ihrer Vereine entsenden und die Pfarrer Frank Fieseler (Mitte) sowie Pastoralreferent Michael Ickstadt begrüßten. Der sich sonst anschließende Marsch mit Blasmusik zum Kerbeplatz fand dieses Jahr allerdings nicht statt, denn die Sossenheimer Kerb musste wie berichtet Corona-bedingt abgesagt werden.*** *Foto: Krüger*

Die markierten Grünflächen sollen saniert werden. Die Sossenheimer und Sossenheimerinnen dürfen bei der Neugestaltung mitreden und im Oktober ihre Ideen einbringen. *Foto: Quartiersmanagement*

Von Blaugurke bis Osagedorn

Im Arboretum Main-Taunus wachsen direkt vor den Toren Sossenheims viele exotische Früchte und Samen. Sie stehen im Mittelpunkt einer Führung am Sonntag, 10. Oktober.

Auf einem Rundgang mit dem Waldpädagogen Johannes Schwed lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Auswahl dieser Früchte kennen. Die Führung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Treffpunkt ist am Waldhaus „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt und eine vorherige Anmeldung per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de ist erforderlich. **red**

Die CDU fordert mehr Parkflächen

„Beitrag zur Attraktivitätssteigerung“

Der Sossenheimer CDU zufolge gibt es im Ortszentrum sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Gewerbetreibenden ein „starkes Bedürfnis“ nach weiteren Parkflächen.

Damit kann laut CDU unter anderem eine deutliche Steigerung der Attraktivität für die im Stadtteil befindlichen Ladenlokale, Dienstleister, Einrichtungen, Gastronomen, Arztpraxen und auch für die Stadtteilbibliothek erreicht werden, sodass die Gefahr eines weiteren Rückgangs entsprechender Betriebe minimiert wird. Zudem sei das Ortszentrum Heimat mehrerer Arztpraxen und damit wesentlicher Bestandteil der ärztlichen Grundversorgung. Gerade ältere Bürger sowie junge Familien, die auf das Auto angewiesen sind, bekämen damit die Möglichkeit geboten, bessere Parkflächen für ihre Erledigungen im Ortszentrum vorzufinden.

Auch das auf dem Kirchberg befindliche Gemeindebüro sowie die dortige Pfarrkirche sind gemäß CDU regelmäßige Anlaufstellen älterer Bürger, die oft große Probleme haben, die Einrichtung ohne Auto zu erreichen. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege
KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege
KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer
Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Massage
Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste
Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand
TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung
Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice
CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 /7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Große florale Muster liegen bei Tapeten aktuell im Trend. Doch nicht jedes Muster passt in jeden Raum. *Foto: djd/ds-creation/Stretz*

Ein Riesensatz ins kühle Nass, das war für viele der Hunde im Silobad Spaß pur. Foto: Mingram

Ein Badespaß mit Tradition

Im Silobad durften zum Saisonende wieder Hunde schwimmen

Lange Schlangen bildeten sich am vergangenen Wochenende zeitweise an der Kasse des Silobades in Unterliederbach. Das diesjährige Hundeschwimmen war angesagt. Dabei spielt das Wetter nur eine Nebenrolle.

Aufgeregt zerrte so mancher Vierbeiner an der Leine, und auch an deren anderem Ende war die freudige Erwartung nicht zu übersehen. Im Jahr 2015 als Probelauf in Hessen gestartet, hat sich das Hundeschwimmen in vielen Freibädern mittlerweile fest etabliert. In diesem Jahr dauerten die Formalitäten am Einlass etwas länger als gewohnt, da die „3G-Regeln“ eingehalten werden mussten. Darin allerdings ist das Personal der Frankfurter Bäder mittlerweile geübt.

Annähernd 530.000 Badegäste wurden, trotz der Pandemie-Bedingungen in dieser Badesaison gezählt. An den Hundeschwimmtagen zum Saisonabschluss wurden jeweils weit über hundert Eintrittskarten gelöst. Haftpflichtversicherung und Hundemarke waren für die vierbeinigen Gäste vorgeschrieben. Die Kosten von 50 Cent pro Pfote und Fuß waren durchaus moderat.

Für die Hunde waren vor allem die vielen Artgenossen der unterschiedlichsten Rassen interessant, die bereits vor dem Badespaß Kontakt suchten und zu ausgelassenem Tollen auf der Wiese aufforderten. Frauchen und Herrchen mussten an diesem Tag ihre Augen überall haben. Sind sie doch - so wollen es die Regeln - für die Beseitigung eventueller Hinterlassenschaften ihres besten Freundes verantwortlich. Die meisten waren mit allerlei Hundespielzeug und teilweise auch mit Gummistiefeln dafür gerüstet, im Notfall eventuell ins kühle Nass springen zu müssen. Gemeinsames Planschen war beim Hundeschwimmen jedoch nicht gestattet. Das 1,40 Meter tiefe Nichtschwimmerbecken nebst Rutsche und das Planschbecken gehörten in diesem Jahr vom 30. September bis 3. Oktober allein den viebeinigen Gästen.

Wie man es auch von Menschenkindern kennt, konnte man bei einer solchen nicht alltäglichen Aktion mutige, routinierte und ängstlichere Naturen beobachten. Bello, Pajo, Flicka, Brutus und Konsorten hielten ihre Menschen ziemlich in Atem. Bällchen apportieren macht in dem klaren Wasser eines Schwimmbeckens großen Spaß und lässt auch über manches nasse Kleidungsstück großzügig hinwegsehen.

Besonderen Spaß machte – vor allem den Zuschauern am Beckenrand – das Treiben auf der Rutsche. Waren erst die Stufen erklommen, gab es kaum noch ein Zurück, denn jeder Ausrutscher gab neuen Schwung in Richtung Wasser. Zur Stärkung aller Beteiligten sorgten rundum Stände für das leibliche Wohl und boten diverse Artikel für das Leben mit Hund an. So geriet der Schwimmbadbesuch für manche Familie zum Tagesausflug, bei dem der Vierbeiner normalerweise das Haus hüten muss. **mi**

Herbstvarieté mit mehr Plätzen

Ab dem 4. November gilt auch im Neuen Theater Höchst die „2G“-Regelung. Beginnend mit dem Herbstvarieté stehen die Türen dann nur noch für Geimpfte und Genesene offen. Auf die Maskenpflicht und Abstandsregeln kann verzichtet werden und auch die Kontaktnachverfolgung entfällt.

Für das Publikum und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet das mehr Freiheiten und einen weitgehend normalen Spielbetrieb. Für die Geschäftsführung des Neuen Theaters standen die betrieblichen Überlegungen im Vordergrund. Ein rentabler Spielbetrieb ist mit der drastisch reduzierten Anzahl an Sitzplätzen nicht zu organisieren. Um wirtschaftlich wieder auf eigenen Beinen zu stehen, soll die Zahl der Plätze zunächst auf zwei Drittel der eigentlichen Kapazität erhöht werden. Das lässt ausreichend Platz für einen Mittelgang und gibt dem Publikum die Gelegenheit, sich wieder an vollere Veranstaltungen zu gewöhnen.

Die Theaterleitung bedauert, dass für Kinder keine gute Regelung gefunden werden konnte. Kinder bis zum zwölften Lebensjahr werden mit einem Testnachweis, wie dem schulischen Testheftchen, eingelassen. Für die älteren Kinder gelten die „2G“-Regeln. Sie müssen geimpft oder genesen sein. Für alle Kartenbesitzer, die keine Impfung oder überstandene Erkrankung nachweisen können, besteht die Möglichkeit die Tickets zurückzugeben. In diesem Fall erstattet das Neue Theater den gezahlten Betrag ohne Abzüge.

Besonders für das Herbstvarieté stehen nun wieder ausreichend freie Plätze zur Verfügung. Karten für die Vorstellungen gibt es im Internet unter neues-theater.de und am Kartentelefon unter der Rufnummer 069/33999933. Die Vorverkaufskasse im Foyer des Theaters in der Emmerich-Josef-Straße 46a ist von Montag bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr geöffnet. **red**

Von Schwanensee bis Don Quixote

Erste Vorstellungen im Ballettzentrum

Das neue Schuljahr im Höchster Ballettzentrum hat begonnen und die Proben für die erste „Nach-Corona-Vorstellung“ sind in vollem Gange.

Das Höchster Ballettzentrum hat mit Beginn des neuen Ballettschuljahres den Unterricht im Regelbetrieb wieder aufnehmen können. Unter Einhaltung der sogenannten Drei-G-Regelungen und der erforderlichen Hygienestandards trainieren nun wieder kleine und große Elevinnen und Eleven für die nächste Vorstellung.

Vorbei ist die Zeit, in der man nur alleine oder zu zweit trainieren konnte. Das war zwar sehr intensiv und hat technisch gute Verbesserungen der Schülerinnen und Schüler gebracht, trotzdem ist es gut, wieder in Gruppen zusammen zu kommen. „Ein Ballett wie Schwanensee kann man nicht in Kleingruppen trainieren, da müssen einfach alle zusammenstehen und Gleichmäßigkeit üben“, meint die Inhaberin und ehemalige Primaballerina Luminita Dumitrescu Kuhn.

Drei Vorstellungen sind ausgefallen in der Corona-Zeit und es wird ihrer Meinung nach Zeit, dass alle wieder auf die Bühne kommen. „Es ist doch etwas anderes, sein Können zu präsentieren und den Applaus zu ernten“, merkt sie an. Die Vorstellung ist am 6. November und wird wie in den vergangenen Jahren im „BiKuZ“ stattfinden. Getanzt werden ein Zusammenschnitt aus dem Klassiker Schwanensee und Auszüge aus Don Quixote.

Schwanensee ist komponiert von Peter Tschaikowsky und wurde 1877 in Russland im bekannten Bolschoi-Theater uraufgeführt. Es ist ein Ballett in vier Akten mit dem berühmten Tanz der vier kleinen Schwäne. Don Quixote ist komponiert von Leon Minkus und wurde gleichfalls im Bolschoi-Theater uraufgeführt. Das Ballett ist an spanische Tänze angelehnt und besticht auch durch seine Lebendigkeit. Die Kostüme sind bunt und farbenfroh.

Wer sich gerne bewegt und selbst Ballett tanzen möchte, kann bei einer kostenlosen Probestunde mitmachen. Ballett ist für alle Altersklassen geeignet, es gibt eigene Kurse für Erwachsenen-Anfänger. Kinder können ab vier Jahren mit dem Training beginnen. Das Training für Kinder ist immer dienstags und donnerstags um 17 Uhr. Aktuell können noch neue Kinder aufgenommen werden. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 069/311915 oder direkt im Ballettzentrum. **red**

Das Höchster Ballettzentrum führt am 6. November Auszüge aus den Ballettstücken Schwanensee und Don Quixote auf. Foto: Zecevic

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Höherer Zuschuss

Erstmals seit 17 Jahren wird der Fahrkarten-Zuschuss für Inhaber des Frankfurt-Passes angehoben.

Die Höhe der Bezuschussung für Monats-, Wochen- und Jahreskarten wurde seit 2004 nicht mehr angepasst. Hier setzt die am 1. Oktober vom Magistrat auf den Weg gebrachte neue Regelung an. Wenn die Stadtverordnetenversammlung zustimmt, kann künftig das Sozialdezernat den Zuschuss ab 2022 an die geänderten Fahrpreise anpassen – den Frankfurt-Pass-Inhaberinnen und -inhabern blieben die Mehrkosten dann künftig erspart.

„Der Einsatz für soziale Gerechtigkeit darf nicht bei bloßen Bekundungen enden“, sagt Sozialdezernentin Elke Voitl. „Daher war es mir ein Anliegen, als eine meiner ersten Amtshandlungen diese Initiative auf den Weg zu bringen und eine weitere Bürde für sowieso schon belastete Menschen zu verhindern.“

Stadtweit gibt es rund 60.000 Frankfurt-Pass-Inhaber. Der Pass ist kostenlos und kann ab Geburt beantragt werden, wenn der erste Wohnsitz in Frankfurt liegt und die Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Diese beträgt derzeit bei einem Ein-Personen-Haushalt 976 Euro netto und erhöht sich je weiterem Mitglied der Haushaltsgemeinschaft um 288 Euro. **red**

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Sammlerin sucht...

... Nähmaschinen, Pelze, Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbestecke, alles auch aus Omas Zeiten. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Singender Protest auf der Mainfähre

Musikunterricht auf der „Walter Kolb“

Um dagegen zu protestieren, dass der Gesangsunterricht in der Sossenheimer Henri-Dunant-Schule (HDS) Corona-bedingt seit mehr als einem Jahr ausfällt, haben die zweiten Klassen gestern eine Musikstunde im Freien auf der Höchster Fähre abgehalten.

Laut singend schipperten die Kinder den Main entlang und wurde dabei von ihren Musiklehrerinnen am Keyboard begleitet. Singen im Unterricht ist seit mehr als einem Jahr nicht mehr erlaubt. Die Folge: Die Schülerinnen und Schüler gehen bereits seit mehr als einem Jahr in die HDS, hatten aber bis gestern noch keine einzige gemeinsame Singstunde.

Laut Schulleiter Ulrich Grünenwald hat singen in der Grundschule einen „unschätzbaren Wert“ und ermöglicht auch benachteiligten Kinder die kulturelle Teilhabe. Mit der außergewöhnlichen Singstunde auf dem Main wollten Ulrich Grünewald und das HDS-Kollegium auf die schwierigen Situation der Grundschule in der Corona-Pandemie aufmerksam machen. **red**

An Bord der „Walter Kolb“ durften die Zweitklässler der Henri-Dunant-Schule gestern erstmals in ihrer Schulzeit gemeinsam singen und hatten viel Spaß an der besonderen Musikstunde. *Foto: Krüger*

– ANZEIGEN – **Auto aktuell** – ANZEIGEN –

Elektro-Autos aus zweiter Hand

Was Gebrauchtwagenkäufer bei E-Autos beachten sollten

E-Autos werden immer beliebter und die Hersteller bringen regelmäßig neue Modelle auf den Markt. Dadurch steigt auch das Angebot an gebrauchten Elektrofahrzeugen. Worauf Interessenten beim Kauf gebrauchter E-Autos achten sollten, weiß Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von „Ergo“.

Unabhängig davon, ob der Gebrauchtwagen mit Diesel, Benzin oder Elektrizität betrieben wird: „Einige Dinge sollten Käufer immer beachten“, meint Frank Mauelshagen. „Dazu gehört, das Fahrzeug auf Beschädigungen wie etwa Dellen oder Rostflecken sowie den Innenraum auf Wasserflecken zu prüfen.“ Diese könnten beispielsweise ein Hinweis auf undichte Fenster oder ein undichtes Schiebedach sein.

Kann der Verkäufer weder ein Serviceheft noch Belege von regelmäßigen Checks bei einer Werkstatt nachweisen, sollte der potenzielle Käufer vorsichtig sein. Der Kfz-Experte empfiehlt zudem eine Probefahrt. Davor sollten Interessenten die Reifen prüfen und währenddessen auf klappernde Geräusche achten sowie die Bremsen testen. Stimmt der Verkäufer einer Probefahrt nicht oder nur ungern zu, ist von dem Kauf des Fahrzeugs eher abzuraten.

Ein E-Auto hat im Vergleich zu einem Verbrenner weniger Verschleißteile, die der potenzielle Käufer überprüfen sollte. „Hier ist vor allem die Leistungsfähigkeit des Akkus entscheidend“, so der Kfz-Experte. „Käufer sollten daher unbedingt abklären, ob die Garantie für den Akku noch greift und ein Nachweis über dessen Wartung vorhanden ist.“ Da die Batterie im Laufe der Zeit an Kapazität verliert, ist es wichtig, die Anzahl der verbliebenen Ladezyklen zu prüfen.

Bei den in E-Autos am häufigsten eingesetzten Lithium-Ionen-Akkus kann der Fahrer von 1.500 bis 2.500 Ladezyklen ausgehen. Danach liegt die Batterieleistung nur noch bei maximal 80 Prozent. Wer sicher gehen möchte, kann den Akku von einer Kfz-Werkstatt prüfen lassen. Diese kann beispielsweise feststellen, ob der Akku durch eine Tiefenentladung beschädigt wurde. Ein weiterer Rat: Eine längere Probefahrt einplanen und dabei darauf achten, wie schnell sich die Reichweite reduziert. Auch die Auswirkungen von Radio und Klimaanlage auf die Reichweite können hierbei interessant sein.

Manche gebrauchten E-Autos verfügen über einen Miet-Akku. Liebäugelt ein Käufer mit einem solchen Modell, sollte er klären, ob und zu welchen Konditionen er den Mietvertrag übernehmen kann. Bei neueren Fahrzeugen gibt es das Konzept kaum noch.

Die Bremsen bei einem E-Auto kommen aufgrund der Energierückgewinnung oft weniger zum Einsatz als bei einem Verbrenner. „Dadurch bildet sich leichter Rost, der wiederum die Bremswirkung verzögern kann“, informiert der Kfz-Experte. Käufer sollten daher einen genauen Blick darauf werfen. Ebenso wichtig ist es, Leitungen und Ladekabel auf Risse und Marderbisse zu checken. Doch Vorsicht: Vor allem die orangefarbenen Hochvoltleitungen auf keinen Fall berühren.

Nicht nur beim Gebrauchtwagencheck, sondern auch bei der Kfz-Versicherung spielt der Akku eine entscheidende Rolle. Mauelshagen rät Käufern daher, unbedingt zu überprüfen, ob der Akku oder beispielsweise auch das Abschleppen des Fahrzeugs bei leerem Akku mitversichert sind. **pr**

Drei Reifen sind empfehlenswert

Der ADAC hat auch in diesem Jahr wieder Winterreifen der Größe 225/50 R17 getestet, die auf vielen Mittelklassefahrzeugen montiert werden.

Für den Test wurden 18 Modelle dieser Größe unter die Lupe genommen. Das Gesamtresultat ist laut ADAC „zwiespältig“. Drei Reifen sind danach besonders empfehlenswert. Ein breites Mittelfeld mit 13 Reifen schneidet immer noch befriedigend ab. Hier lohnt nach Angaben des Vereins ein Blick ins Detail, denn je nach individuellem Fahrprofil kann sich ein befriedigender – und damit meist günstigerer - Testkandidat persönlich durchaus als empfehlenswert entpuppen.

Alarmierend ist nach Angaben des ADAC, dass es auch zwei Modelle gab, die in sicherheitsrelevanten Disziplinen solch gravierende Schwächen aufzeigten, dass ihre Leistung als „mangelhaft“ eingestuft wurde und von diesen Produkten abgeraten wird.

Die drei Testsieger sind „Dunlop Wintersport 5“, „Michelin Alpin 6“ und „Goodyear UltraGrip Performance +“. **pr**

Preise bleiben oben

Gebrauchte wurden im Sommer nicht billiger

Das gab es noch nie: Bisher waren die Sommermonate bekannt dafür, dass die Preise für gebrauchte Autos saisonal bedingt nach unten gehen und erst im Herbst wieder anziehen.

In diesem außergewöhnlichen Jahr war das anders. Im August stiegen die Preise für Gebrauchtwagen nochmals kräftig an. Die Gebrauchtwagenpreise liegen nun durchschnittlich bei 23.196 Euro. Damit stiegen sie um knapp 250 Euro im Vergleich zum Vormonat Juli an. Noch deutlicher wird der Vergleich zum Vorjahreswert: Im August 2020 lagen die Preise durchschnittlich bei 19.920 Euro. Die stockende Neuwagenproduktion lässt Preise in die Höhe schießen. Kleinwagen und ältere Fahrzeuge verzeichnen die größten Preiszuwächse. **pr**

Die Preise für Gebrauchtwagen steigen weiter.

Th. Pfannemüller AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair • www.car-lack.com •

Telefon (0 61 96) 7 36 17 • Mobil (01 73) 9 35 55 13

Starenweg 13 • 65843 Sulzbach/Ts.

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

„Ratzfatz“ wechseln auf Winterreifen!

50 Jahre Eggenweiler GmbH

06196 3121

65824 Schwalbach/Ts.

Am Flachsacker 1

www.eggenweiler.de

– ANZEIGEN – Bauen, renovieren, einrichten – ANZEIGEN –

Ein kleiner, runder Tisch und ein hoher Schrank helfen dabei, die Wohnung platzsparend einzurichten. Wichtig sind aber auch die Gestaltung der Wände und kleine freie Ecken. Foto: djd/ xooon

Alles drin auf kleinem Raum

In Kleinwohnungen sollten Möbel möglichst multifunktional sein

Viele Menschen träumen von einem geräumigen Zuhause. Doch viele haben nur eine geringe Wohnfläche zur Verfügung. Eine kleine Wohnung muss aber nicht immer ein Nachteil sein. Man sollte sie jedoch passend einrichten.

Bei einem kleinen Zuhause sollten die Bewohner auf Minimalismus in der Einrichtung setzen. Wichtig ist jederzeit genug Stauraum. Aufklappbare Kommoden, beispielsweise vom Anbieter „Xooon“, schaffen versteckten Platz. Hohe Schränke etwa kommen auch mit wenig Stellfläche aus. Und mit Modulschränken stellt man sich selbst ein Wandarrangement zusammen, das passgenau auf das jeweilige Zimmer zugeschnitten ist.

Zu den wohl praktischsten Dingen zählen multifunktionale Möbel. Eine Couch kann als Schlafsofa umfunktioniert werden oder Staufächer unter der Liege- und Sitzfläche bereitstellen. Ausziehtische bieten viel Platz, wenn man Gäste hat, ansonsten dienen sie als kleine Ess- oder Arbeitsflächen. Ein runder Tisch braucht ebenfalls nur wenig Raum.

Sobald verschiedene Wohnbedürfnisse in einer kleinen Wohnung zusammentreffen, sollten diese klar voneinander abgegrenzt werden, zum Beispiel durch einen Raumtrenner. Mit der passenden Dekoration verwandelt sich solch ein Regal in einen echten Blickfang. Unter www.xooon.de gibt es im Internet weitere Tipps, wie man eine kleine Wohnung schön einrichtet. Dabei ist weniger oft mehr: Ein paar freie Flächen lassen den Raum geräumiger wirken.

Ein Zimmer wirkt ebenfalls größer, je heller die Töne von Möbeln, Wänden, Accessoires und Textilien gewählt sind. Verschiedene Wohnszenarien in einem Raum lassen sich gut mit gezielter Farbsetzung abtrennen. Hier lohnen sich Hell-Dunkel-Kontraste. Das Zusammenspiel von Sandfarben im Wohnbereich und Dunkelbraun im Schlafbereich ist ebenfalls eine gute Wahl. Spiegel schaffen Lichtreflexe und damit die Illusion eines größeren Raums. **djd**

Welches Design darf es an der Wand sein?

Programm macht die Tapetenauswahl leichter

Tapeten sind wahre Verwandlungskünstler. Ohne großen Aufwand schaffen sie einen neuen Look im Zuhause.

Um zu sehen, wie die Wunsch-tapete in den eigenen vier Wänden wirkt, kann ein Visualisierungstool wie „Roomvo“ von „A.S. Création“ eingesetzt werden. Ob Schlaf-, Wohn- oder Kinderzimmer und Büro: Unter www.tapetenshop.de bekommt man die Möglichkeit, verschiedene Wunschtapeten an die eigenen Wände zu simulieren. Diese Funktion können Nutzer mit allen aktuellen Endgeräten und für jeden Raum nutzen. Einfach ein Foto des eigenen Zimmers hochladen und schon lässt sich die Lieblingstapete digital hinter die Möbel zaubern. **djd**

Große florale Muster liegen bei Tapeten aktuell im Trend. Doch nicht jedes Muster passt in jeden Raum. Foto: djd/as-creation/Stretz

Das Homeoffice richtig planen

Effizient von zu Hause aus arbeiten – Passendes Umfeld schaffen

Für das Homeoffice braucht es mehr als einen Laptop. Um effizient und produktiv von zu Hause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel.

Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet aber sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz.

Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch – sofern möglich – nahe am Fenster aufstellen. Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmumfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- oder Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geöltes Parkett eignet sich daher gut für das heimische Büro. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierten Rollen. Dann können sie keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett.

Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die große Auswahl an Dekors, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen beinahe perfekt nachahmen können.

Ganz gleich ob es sich um Kleber, Spachtelmassen, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emicode-EC1- oder EC1Plus-Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte (GEV). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft – wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. **pr**

Wer ganz oder zeitweise im Homeoffice arbeitet, sollte auf eine ungestörte und gesunde Arbeitsumgebung in seinem heimischen Arbeitszimmer achten. Foto: Seventy four/ stock.adobe.com/GEV

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Wir suchen: 1 Bürokraft in Voll- oder Teilzeit
für Tätigkeiten in den Bereichen Kundendienst, Terminierung und Rechnungstellung.
Fachkenntnisse im Bereich Bäder- und Heizungsbau sind von Vorteil. Wenn Sie Interesse haben, in einem zeitgemäßen Handwerksbetrieb zu arbeiten, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0173/9772077 oder senden Sie uns eine schriftliche Bewerbung.
Bäder & Heizungen Müller
Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
☎ 06196-7656910
info@mueller-ffm.de
www.mueller-ffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
• Bau- und Möbeltischlerei
• Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
• Parkettverlegung sowie -sanierung
• Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
• Reparaturverglasung und Ganzglastüren
• Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune
Seit 25 Jahren

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy